



BUFUS-Info ist eine Zeitschrift, die sich mit allen Belangen des aquatischen Lebensraumes auseinandersetzt.

HOME

--> zurück zum Inhalt von **Nummer 31 (2004)**

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich,
Verleger und Herausgeber:
Dr. Robert A. Patzner

Adresse der Redaktion:

Dr. Robert Patzner
Organismische Biologie
Hellbrunnerstrasse 34
A-5020 Salzburg

Mail: robert.patzner@sbg.ac.at

BUFUS-Info ist ein Teil des „Seminar Report“ ISSN 0256-4173, der am Institut für Zoologie an der Universität Salzburg erschienen ist.

Informationen über BUFUS --> mehr

Die Großmuscheln in Salzburg Teil 3: Die Gemeine Teichmuschel *Anodonta anatina*

Robert A. Patzner

Organismische Biologie, Universität Salzburg, Hellbrunnerstr. 34, A-5020 Salzburg
robert.patzner@sbg.ac.at

Wie in Teil 1 (Patzner 2002) angekündigt, werden die in Salzburg vorkommenden Großmuschelarten der Reihe nach vorgestellt. Bei Patzner (2003) wurde *Unio pictorum* behandelt. Im Rahmen eine Kartierungsprojektes im Auftrag der Salzburger Landesregierung und des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft wurde die Verbreitung der einzelnen Arten im Bundesland untersucht. Das Projekt wurde 2002 und 2003 durchgeführt und im Oktober 2003 abgeschlossen.

Beschreibung

A. anatina bleibt meist unter 15 cm Länge, ausnahmsweise kann sie bis 18 cm erreichen (Falkner 1990). Der Wirbel ist eher zur Mitte gerückt mit unten geraden oder leicht eingezogenen Runzeln, die die Zuwachsstreifen kreuzen (Abb. 1). Die Schale ist relativ dick, die Form rhombisch-eiförmig (Abb. 2). Die Färbung ist ähnlich *Unio pictorum*, aber weniger gelb-grün. Der Oberrand der Schale ist gegen das Hinterende schräg ansteigend, hinter dem verhältnismäßig kurzen Ligament mit spitzer Ecke, eingebuchtet zum Hinterende abfallend. Die Innenseite des vorderen Unterrandes ist wulstig verdickt (Falkner 1990). Die Einströmöffnung ist breit und trägt kurze Papillen (Glöer & Meier-Brook 2003). Die äußere Form ist variabel (Abb. 2).



Abb. 1. Wirbelstruktur von *A. anatina*

Ökologie: *A. anatina* findet man in stehenden und fließenden Gewässern. In Fließgewässern in Zonen mit ruhiger Strömung und Strombuchten mit Schlammboden, aber auch in Bächen mit grobsandig-kiesigem Untergrund (Falkner 1990).

Allgemeine Verbreitung: In fast ganz Europa und Nord-Asien (Falkner 1990).

Historisches Vorkommen

Gau	Fundort	Autor
Stadtgebiet von Salzburg	Leopoldskroner Teich und dessen Abfluss	Kastner 1892, Kastner 1905, Mahler 1944/45, Patzner & Garcia Isarch (1998)
	St. Peterer Teich	Mahler-Sammlung
	Lacke am Fuß des Morzger Hügels	Mahler 1952/53
	Scherenbrandtner Weiher von Gnigl	Mahler 1952/53
	Bitterteich von Sam	Mahler 1952/53
Flachgau	Grabenteich von Itzling	Mahler 1952/53
	Mündung des Alterbaches	Kastner 1892, Kastner 1905
	Obertrumer- und Grabensee	Modell 1965, Patzner et al. 1993, Müller 1995, Mahler-Sammlung
	Mattsee	Edlauer, nach Klemm 1954, Modell 1965, Patzner et al. 1993, Müller 1995, Zick 1998
	Wallersee	Kastner 1892, Kastner 1905, Klemm 19503, Modell 1965, Jäger 1974, Patzner et al. 1992, Patzner et al. 1993, Mahler-Sammlung
	Lugingersee	Kastner 1892, Kastner 1905
	Fuschensee	Mahler, nach Klemm 1954
	Wolfgangsee	Mahler, nach Klemm 1954, Müller 1995
	Hintersee	Micoletzky 1911



Abb. 2. *Anodonta anatina* in Salzburg. Oben links: Wallersee (mesotroph); oben rechts: Wolfgangsee (oligotroph); Mitte links: Mattig (Fließgewässer); Mitte rechts: Seewaldsee (1.074 m Seehöhe); Unten links: Teich von St. Jakob (eutroph); Unten rechts: Teich Hellbrunn (eutroph, Länge: 15,5 cm). Linie = 1 cm.

	Tümpel neben der Fischach	Mahler, nach Klemm 1954
	Lacke bei Göming	Mahler-Sammlung
	Bladenbach bei St. Georgen	Mahler-Sammlung
Tennengau	Seewaldsee in 1.078 m Höhe*	Stüber 1967
	Teich von St. Jakob am Thurn	Mahler 1952/53
Pinzgau	Zellersee	Micoletzky 1912, Mahler-Sammlung
	Pumpenteich des Golfplatzes Zell am See	Inst. für Ökologie 1978-86

*als *Anodonta* sp., eine Überprüfung zeigte, dass es sich um *A. anatina* handelt (Patzner unveröffentl.).

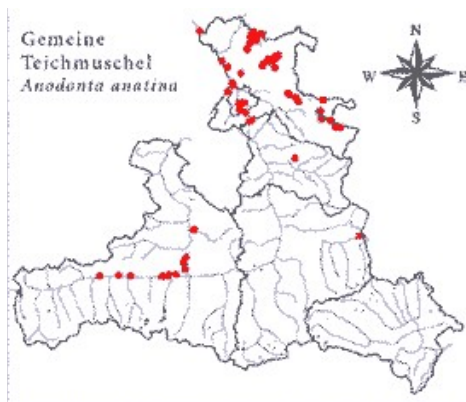


Abb. 3. Heutiges Vorkommen von *A. anatina*

Literatur

- Falkner, G. (1990): Binnenmollusken. In: Fechtner, R. und Falkner, G.: Weichtiere. – Steinbachs Naturführer, pp 112-286. Mosaik Verlag, München.
- Frank, Ch. und Reischütz P. L. (1994): Rote Liste gefährdeter Weichtiere Österreichs (Mollusca: Gastropoda und Bivalvia). – In: Gepp, J. (Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Tiere Österreichs, pp 283-317. Styria Medienservice, Graz.
- Glöer, P. und Meier-Brook, C. (2003): Süßwasser-mollusken. 13. Auflage. – Deutscher Jugendbund für Naturbeobachtung (Hrsg.), Hamburg.
- Inst. für Ökologie (1978-86): Limnologisch-ökologische Begutachtung stehender Kleingewässer. – Gutachten im Auftrag des Amtes der Salzburger Landesregierung, Abteilung Naturschutz. Institut für Ökologie am Haus der Natur in Salzburg.
- Jäger, P. (1974): Limnologische Untersuchungen im Wallersee mit besonderer Berücksichtigung der Ostracodenpopulation. – Dissertation, Karl-Franzens Universität Graz.
- Kastner, K. (1892): Die Conchyliensammlung des Salzburger Museum Carolino-Augusteam. – Mitt. Ges. salzb. Landesk. 32: 241-256. Salzburg.
- Kastner, K. (1905): Beiträge zur Molluskenfauna des Landes Salzburg. – J.-Ber. Staatsrealschule Salzburg, pp. 3-40. Salzburg.
- Klemm, W. (1954): Klassen Gastropoda und Bivalvia. – In: H. Franz (Hrsg.): Die Nordostalpen im Spiegel ihrer Landtierwelt, Band 1. – pp. 210-280 Innsbruck (Wagner).
- Mahler, F. (1944/45): Die gehäusetragenden Schnecken und Muscheln des Mooregebietes am Fuße des Untersberges. – Mitt. Ges. salzb. Landesk. 84/85: 142-172. Salzburg.
- Mahler, F. (1952/53): Beitrag zur Verbreitung und Ökologie der Großmuscheln im Lande Salzburg. – Mitteil. Naturwiss. Arbeitsgem. Haus der Natur Salzburg. Zoolog. Arbeitsgr. 3: 26-48.
- Micoletzky, H. (1911): Zur Kenntnis des Faistener Hintersees bei Salzburg, mit besonderer Berücksichtigung faunistischer und fischereilicher Verhältnisse. – Int. Rev. ges. Hydrobiol. 3: 506-542. Berlin.
- Micoletzky, H. (1912): Beiträge zur Kenntnis der Ufer- und Grundfauna einiger Seen Salzburgs sowie des Attersees. – Zool. Jahrb. (Systematik) 33: 421-444. Jena.

Heutiges Vorkommen

A. anatina ist heimisch im Bundesland Salzburg (autochthone Art). Sie ist von den 4 Arten am weitesten verbreitet, kommt jedoch nur an wenigen Standorten häufig vor. Es gibt sympatrische Vorkommen mit *A. cygnea* und *Unio pictorum*. Im Rahmen der Kartierung wurden 33 Populationen gefunden. Sie kommen in folgenden Biotoptypen vor: See oligotroph kalkarm, See oligotroph kalkreich, See mesotroph, See eutroph, Weiher, Teich naturnah, Teich stark beinflusst, Auenstillgewässer, Totarm, Moor-see, Niederungsbach Klassen 1 und 2; Hauptvorkommen: See mesotroph (21 %). Die Höhenverbreitung erstreckt sich von Höhenstufe 1 (350-400 m) bis Höhenstufe 10 (1.000-1.500 m). Hauptvorkommen in Stufe 4 (500-550 m), höchstes Vorkommen: Seewaldsee (Tennengau, 1.078 m). *A. anatina* wurde in folgenden Gewässern gefunden (Abb. 3): Stadtgebiet von Salzburg: Leopoldskroner Teich, Hellbrunner Teiche, bei Freisaal, bei Siezenheim, Karlsbader Weiher, Kneisse-lweiher. – Flachgau: Wallersee, Mattsee, Obertrumersee, Grabensee (in allen nur mehr vereinzelte Vorkommen), Fuschlsee, Wolfgangsee, Anifer Waldbad, Ragginger See, Egelsee bei Scharfling, Egelsee bei Schleedorf, bei St. Georgen, Salzachau, Mattig, Fischach, Pladenbach. – Tennengau: Teich von St. Jakob am Thurn, Seewaldsee. – Pongau: Moorteich Mandling. – Pinzgau: Zellersee, Utten-dorfer Badese, Ritzensee, Baggerteich Stuhlfelden, Hofis Angelteich, Bauernlacke, Golfplatzteich Zellermoos, Weiher bei Rettenbach, Teiche bei Piesendorf.

Gefährdung

A. anatina steht in der „Roten Liste der gefährdeten Tiere Österreichs“ im Bundesland Salzburg auf Gefährdungsstufe 3 (gefährdet) (Frank & Reischütz 1994). Bemerkenswert ist der Rückgang in den großen Vorlandseen.

Literatur Fortsetzung

- Modell, H. (1965): Die Najaden-Fauna der oberen Donau. – Veröff. Zool. Staatssammlung München 9: 159-304. München.
- Müller, D. (1995): Populationsökologie der Großen Teichmuschel (*Anodonta cygnea*) in Seen des Salzburger Alpenvorlandes. – Diplomarbeit, Universität Salzburg.
- Patzner, R.A., 2002: Die Großmuscheln von Salzburg. Teil 1. BUFUS-Info 28.
- Patzner, R.A., 2003: Die Großmuscheln von Salzburg. Teil 2. Die Gemeine Malermuschel *Unio pictorum*. BUFUS-Info 30.
- Patzner, R. A., Loidl, B., Glechner, R. und Hofrichter, R. (1992): Untersuchungen der Großmuschel-Fauna im Wallersee (Bundesland Salzburg). – Österreichs Fischerei 45: 88-94.

Patzner, R. A., Loidl, B., Glechner, R. und Hofrichter, R. (1993): Abundanz und Tiefenverteilung von Najaden (Mollusca: Bivalvia: Unionidae) in den Seen des Salzburger Alpenvorlandes. – *Natur und Landschaft* 68: 58-62.
Patzner R. A. & E. Garcia Isarch (1998): The water molluses of the "Leopoldskroner Teich", a pond in the city of Salzburg, Austria. — *Mitt. dtsh. malakozool. Ges.* 19: 273-279.
Stüber, E., 1967: Salzburger Naturführer. Einführung in Landschaft und Natur. — 325 pp. Salzburg (MM-Verlag).
Zick, D. (1998): Die Molluskenfauna im Mattsee (Salzburg, Österreich). — Diplomarbeit Univ. Salzburg.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bufus-Info - Mitteilungsblatt der Biologischen Unterwasserforschungsgruppe der Universität Salzburg](#)

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: [31](#)

Autor(en)/Author(s): Patzner Robert A.

Artikel/Article: [Die Großmuscheln in Salzburg Teil 3: Die Gemeine Teichmuschel *Anodonta anatina* 3](#)